

In einer Vortragsveranstaltung über die Chancen und Risiken von sozialen Netzwerken für Unternehmen und Gewerbetreibende, luden die Wirtschaftsjunioren Rhön-Grabfeld am Dienstag, den 5. April zu einem Themenabend mit Internet-Redakteur Thomas Noll ins Hotel Schwan und Post, Bad Neustadt.

## **Social Media für KMU: Nutzen oder Zeitverschwendung?**

Für die einen ist es die größte Zeitverschwendung, für die anderen die Chance, ein nachhaltiges Marketing zu betreiben. Die Rede ist von Social Media. Fachleute im Web sind sich einig: Social Media ist ein wichtiges Thema, dem sich heute kaum noch ein Unternehmen entziehen kann.

Diesen Eindruck hatten auch die Mitglieder und Gäste der Wirtschaftsjunioren Rhön-Grabfeld und folgten aufmerksam den Ausführungen von Thomas Noll aus Hofbieber. Der Internet-Redakteur gab einen Überblick über die unterschiedlichsten Plattformen in der Welt von Facebook, Twitter und Co. und klärte auf, wie Unternehmen Social Media für ihr Geschäft nutzen können. Dabei beantwortete er die typischen Fragen: Was bringt es, was kostet es und was muss an Zeit investiert werden?

Das Ziel seines Vortrages war, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Unternehmer künftig verstärkt mit Social Media umgehen müssen, unabhängig davon, ob sie aktiv in diesen Netzwerken arbeiten oder nicht. Die Datenschutzproblematik ist dabei nur ein wichtiger Aspekt. Wesentlich ist auch der gute Ruf des Unternehmens; der kann nämlich beschädigt werden, wenn Verbraucher ihren Unmut in Blogs, auf Facebook oder via Twitter kommunizieren. Denn, mittlerweile sind Reputationsmanagement und Social Media untrennbar miteinander verbunden. Hier gab Thomas Noll Tipps, wie Unternehmer auf dem Laufenden – im Marketingjargon „Monitoring“ genannt - bleiben.

Wirtschaftsjunioren und Gäste waren sich nach diesem Vortrag einig: Social Media ist keine „Nebenbeibesuchung“. Es ist vor allem eine strategische Maßnahme. Entscheidend sind die Ziele, die ein Unternehmen mit Unterstützung von Social Media erreichen möchte. Voraussetzung ist allerdings die Bereitschaft der Führungskräfte, einen Teil der Kontrolle abzugeben und Mitarbeiter verstärkt einzubinden.

Angesichts weiter steigender Mitgliederzahlen, gerade in Facebook, entstehen hier neue Marktplätze. Marketingverantwortliche und Unternehmer sollten genau prüfen, ob sie sich an diesen Marktplätzen, wie Thomas Noll Social Media für sich sieht, beteiligen.

Wirtschaftsjunioren  
Bayern / Rhön-Grabfeld  
Otto-Hahn-Straße 52  
97616 Bad Neustadt

Telefon: +49 (0) 97 71 –  
99 57 46

Mobil: +49 (0) 17 0 –  
76 48 89 8

Telefax: +49 (0)97 71 –  
23 56

[wjd-ag@gmx.de](mailto:wjd-ag@gmx.de)  
<http://www.wj-rhoengrabfeld.de>

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es unter [www.der-internet-redakteur.de](http://www.der-internet-redakteur.de). Wer Thomas Noll auf twitter folgen möchte wählt die Adresse [www.twitter.com/thomasnoll](https://www.twitter.com/thomasnoll). Die Wirtschaftsjunioren Rhön-Grabfeld erreichen Sie unter: [www.wj-rhoengrabfeld.de](http://www.wj-rhoengrabfeld.de)

Text: Sonja Mann